

U19

Beitrag von „Iago78“ vom 12. Juli 2018, 23:25

Bei allem sonstigen Wohlwollen muss jetzt mal kurz die Blutgrätsche kommen:

Wie sich Neumarkt in dieser Situation aufführt und welchen Stil die normalerweise pflegen, interessiert mich ehrlich gesagt einen feuchten Dreck, weil der Club zunächst mal vor der eigenen Haustür kehren sollte.

Dem Partnerverein hinter dem Rücken einen Trainer abwerben ist einfach lausiges Verhalten.

Genauso lausig wie einen Torhüter, dem man kurz zuvor noch Hoffnung auf eine Vertragsverlängerung gemacht hat, aus der Zeitung erfahren zu lassen, dass nicht mehr mit ihm geplant wird.

Oder einem Torwarttrainer per Handschlag die Fortsetzung der Zusammenarbeit zuzusichern und 1/4 Jahr später nichts mehr davon wissen zu wollen.

Alle 3 Begebenheiten deswegen komisch, weil der Verein genau gar nichts verloren hätte, wenn man jeweils mit seinem Gegenüber geredet hätte.

So entsteht ein roter Faden eines bedauernswerten Mangels an Offenheit, weitere Fälle (zB Matarazzo, Schäfer) bleiben vom Ablauf her zumindest kryptisch.

In der Summe reichen mir da Beschwichtigungen ala "es ist doch nicht die Pflicht des Vereins..." oder "keiner weiß doch, wie es wirklich abgelaufen ist..." so langsam auch nicht mehr aus, es wird doch offensichtlich, dass in punkto Kommunikation auch intern so einiges im Argen liegt.

Mal im Ernst: man erzählt von der Club-DNA, von ehrlichem und bodenständigen Fußball und davon, dass man gerade in der Region wieder Vertrauen und Anhänger zurückgewinnen möchte.

Dann sollte man auch einen anständigen und vertrauensvollen Umgang pflegen und leben, solche Aktionen wie die oben genannten haben für mich was von Wasser predigen und Wein trinken.

So will ich meinen Club nicht sehen, in meiner Vorstellung sind wir besser als das.
Ich hoffe inständig, die Verantwortlichen hinterfragen sich und ändern Einiges.

So, Feuer frei.

Das musste mal raus.